



Gemeinde Kilchberg

Einladung

zur

Bürger- und Einwohnergemeindeversammlung

Donnerstag, 28. November 2019

Gemeindehaus

Bürgergemeindeversammlung: 19.30 Uhr

Einwohnergemeindeversammlung: 20.15 Uhr

Freundlich lädt ein:
Gemeinderat Kilchberg



Gemeinde Kilchberg

Bürgergemeindeversammlung:

19.30 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2019
2. Genehmigung Budget 2020 der Bürgergemeinde
3. Verschiedenes

Erläuterungen zu den Traktanden

2. Genehmigung Budget 2020 der Bürgergemeinde

Das Budget weist bei einem Aufwand von Fr. 2'800.— und einem Ertrag von Fr. 3'000.— einen Ertragsüberschuss von Fr. 200.— auf.

Der Gemeinderat beantragt das Budget 2020 der Bürgergemeinde zu genehmigen.

Auflagen

Bei der Gemeindeverwaltung und im Internet unter www.kilchberg.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 6. Juni 2019
- Budget Bürgergemeinde 2020
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission



Gemeinde Kilchberg

Einwohnergemeindeversammlung: 20.15 Uhr

Traktanden

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2019
2. Beschlussfassung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung
3. Beschlussfassung über Varianten Spielplatz
4. Festsetzung der Steuer- und Gebührensätze für das Jahr 2020
5. Genehmigung Budget 2020 der Einwohnergemeinde
6. Kenntnisnahme Finanzplan 2020 – 2024
7. Verschiedenes

Auflagen

Bei der Gemeindeverwaltung in Zeglingen und im Internet unter www.kilchberg.bl.ch liegen zur Einsicht öffentlich auf:

- Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 6. Juni 2019
- Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung
- Budget Einwohnergemeinde 2020
- Bericht der Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission

Erläuterungen zu den Traktanden

2. Beschlussfassung Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung

Am 1. Januar 2017 ist das Gesetz über die familienergänzende Kinderbetreuung (FEB-Gesetz, SGS 852) im Kanton Basel-Landschaft in Kraft getreten. Es fördert ein bedarfsgerechtes, bezahlbares und qualitativ gut ausgestattetes Angebot der familienergänzenden Kinderbetreuung für die Familien im Kanton Basel-Landschaft. Gemäss § 46 des Gesetzes über die Organisation und die Verwaltung der Gemeinden (Gemeindegesezt, SGS 180) müssen die Gemeinden für die Regelung der Mitfinanzierung von familienergänzender Kinderbetreuung Reglemente erlassen.

Familienergänzende Kinderbetreuung ist im Kanton Basel-Landschaft verbreitet. Es stehen sowohl Tagesfamilien als auch Tagesbetreuungseinrichtungen für Kinder wie Kindertagesstätten und schulergänzende Angebote wie Mittagstische zur Verfügung.

Gemäss FEB-Gesetz gelten primär Angebote der Kinderbetreuung (z.B. Kindertagesstätten) und Tagesfamilien, welche einer anerkannten Tagesfamilienorganisation angehören, als Angebote der familienergänzenden Kinderbetreuung. Gemeinden können auch Angebote, welche nicht bewilligungspflichtig sind, als Teil ihrer Versorgung mit familienergänzender Kinderbetreuung anerkennen.

Gesetzliche Grundlage für die Gemeinden

Soweit in der Gemeinde Bedarf an familienergänzender Betreuung besteht, muss diese die Unterstützung der Familien in einem Reglement regeln.

Der Verein Tagesfamilien Oberes Baselbiet (VTOB) hat in Zusammenarbeit mit dem Verband Basellandschaftlicher Gemeinden (VBLG) ein Reglement erarbeitet, das in angepasster Form jetzt durch die Einwohnergemeindeversammlung bewilligt werden muss.

Der Gemeinderat beantragt, dem Reglement über die familienergänzende Kinderbetreuung der Gemeinde Kilchberg zuzustimmen.

3. Beschlussfassung über Varianten Spielplatz

An der Gemeindeversammlung vom 6. Juni 2019 wurde darüber informiert, dass die Parzelle auf welcher der Spielplatz von Kilchberg errichtet wurde per Anfang 2020 zum Verkauf stehen wird. Der Pachtvertrag mit Ernst Eglin wird demnach per Ende 2019 aufgelöst.

Der Gemeinderat hat nach Alternativen gesucht und es stehen folgende Varianten zur Diskussion:

Variante 1

Die Gemeinde kauft einen Teil der Parzelle Nr. 54 (Hofstatt) aus dem Besitz von Edi Grieder. Die Gemeinde verkauft die Parzelle Nr. 100 an Edi Grieder.

Kostenaufstellung:

Kauf Parzelle Nr. 54 (300 m ²)	150.-- CHF / m ²	45'000.-- CHF
Verkauf Parzelle Nr. 100 (1'446 m ²)	5.-- CHF / m ²	- 7'230.-- CHF
<i>Zwischentotal</i>		<u>37'770.-- CHF</u>
Kosten Geometer		2'000.-- CHF
Notariatskosten		500.-- CHF
Total Kosten		<u><u>40'270.-- CHF</u></u>

Variante 2

Die Gemeinde stellt die Parzelle 254 als neuer Standort für den Spielplatz zur Verfügung. Das Gelände muss für diesen Zweck z.T. ausgeebnet werden und v.a. auch gegen die Strasse hin gesichert werden.

Kostenaufstellung:

Auf Parzelle Nr. 254 werden 300 m ² genutzt	(5.-- CHF / m ² bereits erworben)	1'500.-- CHF
Mehraufwand (Geländearbeiten und Sicherung gemäss Offerte Gartenbau Buess)		20'300.-- CHF
Total Kosten		<u><u>21'800.-- CHF</u></u>

Der Gemeinderat befürwortet den Kauf des Teils der Parzelle Nr. 54 von Edi Grieder, Kilchberg (Variante 1) und stellt diese dem Verein Kilchberg läbt für einen Spielplatz zur Verfügung.

Die Lage der Hofstatt der Parzelle Nr. 54 besticht durch ihre Zentrumsnähe und als geschützter Ort abseits der Hauptstrasse.

Stellungnahme Verein „Kilchberg läbt“ vom 25.10.2019

„Die Variante 1 wird klar bevorzugt. Der Standort scheint uns optimal und die Versetzung könnte direkt stattfinden. Bei beiden Varianten ist der Verein darauf angewiesen, dass die Gemeinde das Land zur Verfügung stellt (bei Variante 2 inkl. Terrassierung und Sicherung).

Der Verein ist bestrebt ein OK für die Umsetzung der Spielplatzverlegung zusammenzubringen. Die Versetzung würde vom Verein geplant und auch durchgeführt (Planung des Spielplatzes/Spielgerätewahl, Erstellen von Baugesuch, Sammeln von Spendengeldern). Falls die Finanzierung nicht vollumfänglich vom Verein gedeckt werden kann, sind wir auf die finanzielle Unterstützung der Gemeinde angewiesen.“

4. Festsetzung der Steuer- und Gebührensätze für das Jahr 2020

Die Steuervorlage SV17, über die das Stimmvolk am 24. November abstimmen wird, sieht vor, dass der Kapitalsteuersatz für juristische Personen von bisher 2,75 ‰ auf neu 0,55 ‰ gesenkt wird. Da in Kilchberg kaum juristische Personen steuerpflichtig sind, hat dies keine Auswirkungen aufs Budget. Die restlichen Steuer- und Gebührensätze erfahren gegenüber dem Vorjahr keine Änderungen.

Der Gemeinderat beantragt Zustimmung zu den Steuer- und Gebührensätzen für das Jahr 2020.

5. Genehmigung Budget 2020 der Einwohnergemeinde

Das Budget weist einen Aufwand von Fr. 731'750.— und einen Ertrag von Fr. 727'650.— auf, daraus resultiert ein Aufwandüberschuss von Fr. 4'100.—.

In der Funktion öffentliche Sicherheit ist der Beitrag an die KESB immer sehr schwierig abzuschätzen. Aufgrund der hängigen Fälle muss auch im 2020 mit Mehrkosten gerechnet werden. Zudem müssen die Gemeinden für die Liquidität der Institution besorgt sein, da die Gemeinde Gelterkinden sich nicht mehr als „Bank“ zur Verfügung stellt.

Der Beitrag an den Feuerwehrverbund Wisenberg ist leicht höher als im Vorjahr. Es müssen diverse Gerätschaften angeschafft (Zubehör und Notstromgruppe für das TLF, Wasserwehrmodul, Funkgeräte) oder ersetzt werden (Atemschutzgeräte). Hingegen fallen die Besoldungs- und Ausbildungskosten infolge eines kleineren Mannschaftsbestandes tiefer aus. Neu wird ab nächstem Jahr der Mietzins für das gemeinsame FW-Magazin in Zeglingen dem Verbund belastet.

Der Kostenanteil von Fr. 290'200.— an die Kreisschule Zeglingen-Kilchberg ist um knapp Fr. 10'000.— höher, obwohl das Gesamtbudget der Kreisschule gegenüber dem Vorjahr durch Minderausgaben, vorallem bei den Löhnen, tiefer ausfällt. Die Differenz ist auf die höhere Anzahl Schüler aus Kilchberg zurückzuführen. Der Kostenanteil pro Kind beträgt etwas mehr als 8'200.—.

Die Kirchenpflege plant im nächsten Jahr grössere Sanierungsarbeiten an der Kirche und dem Pfarrhaus. Der Anteil an den „weltlichen Kosten“ (Uhr und Glocke) für die drei Verbundgemeinden betragen rund 7'300.—. Daran wird sich Kilchberg mit Fr. 1'000.— beteiligen.

In der Funktion Gesundheit sind Gemeindebeiträge an die Pflegekosten für BewohnerInnen von Altersheimen budgetiert.

Ebenso sind wiederum Mehrkosten bei der Spitex zu erwarten. Der Gemeindebeitrag erhöht sich auf Fr. 115.93 (Vorjahr 102.84). Weiter steigende Lohnkosten und der Entscheid des Eidg. Departements des Innern (EDI), die Krankenkassenbeiträge an die Spitex für die obligatorischen Leistungen um 3,6 % zu kürzen, lassen die Kosten markant ansteigen.

Für die Umsetzung des Altersbetreuungs- und Pflegegesetzes auf Stufe Region ist mit einem Kostenbeitrag von Fr. 2'150.— zu rechnen.

Bei der sozialen Sicherheit sind für einen Beitrag an die offene Jugendarbeit in Gelterkinden Fr. 650.— budgetiert. Dies entspricht einem Prokopf-Anteil von Fr. 4.04 an den Kosten einer Ausbildungsstelle im

Jugendcafé im Jundthaus Gelterkinden. Dieser Treffpunkt wird auch von Jugendlichen aus Kilchberg rege genutzt.

In der Funktion Verkehr sind die Kosten des gemeinsamen Werkhofs nicht enthalten, da zum Zeitpunkt der Budgeterstellung der Ausgang der Referendumsabstimmung in Rünenberg nicht klar war. Das Budget enthält nur die Kosten für den Werkhof Kilchberg.

In der Wasserversorgung sind der Ersatz des Einlaufschiebers sowie die Montage einer Steuerung mit Alarmsystem im Reservoir geplant.

Bei der Abfallbeseitigung ist mit Mindereinnahmen von gegen 1'300.— zu rechnen. Anlässlich des 20 Jahre Jubiläums vom OBAV erhält jeder Haushalt 10 gratis Abfallmarken.

In der Raumplanung sind neben den üblichen Beträgen auch noch Kosten für das Einpflegen der neuen Daten der amtlichen Vermessung in das Katastermodul enthalten.

Die Steuereinnahmen mussten leider um rund Fr. 68'000.— nach unten korrigiert werden. Auch der Betrag im Budget 2019 ist zu hoch. Im Gegenzug wird sich der Finanzausgleich aufgrund der tieferen Steuereinnahmen im laufenden Jahr wieder massiv erhöhen und die Mindereinnahmen wettmachen.

Hingegen fällt die Kompensation Aufgabenverschiebung Ergänzungsleistungen um knapp die Hälfte tiefer aus. Beim Lastenausgleich Bildung Schülerzahlen ist aufgrund steigender Schülerzahlen mit leicht höheren Beiträgen zu rechnen.

Die Auswirkungen der Steuervorlage SV17, über die das Stimmvolk am 24. November abstimmen wird, sind nicht leicht zu beziffern. Zur Abfederung der Ertragsausfälle erhöht der Bund den Bundessteueranteil an die Kantone. Davon erhalten die Gemeinden rund 10 Mio pro Jahr. Dieser wird gemäss Steuerkraft der juristischen Personen und der aktuellen Einwohnerzahl aufgeteilt.

In der Investitionsrechnung sind weitere Planungsarbeiten für die Erschliessung des Niederfeldes enthalten.

Zusammenzug Budget 2020

Gesamtaufwand	Fr.	731'750.—
Gesamtertrag	Fr.	727'650.—
Aufwandüberschuss	Fr.	4'100.—

Die Spezialfinanzierungen präsentieren sich wie folgt:

• Wasser	Aufwandüberschuss von	Fr.	1'000.—
• Abwasser	Ertragsüberschuss von	Fr.	25'800.—
• Abfall	Aufwandüberschuss von	Fr.	100.—

Folgende spezielle Positionen wurden ins Budget 2020 aufgenommen:

Erfolgsrechnung

1401	Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde KESB	
	Beiträge an laufende Fälle (hängige Forderungen und Aufrechterhaltung Liquidität)	25'000
1500	Feuerwehr	
	leicht höherer Beitrag an den Feuerwehrverbund Wisenberg	14'250
2110	Kindergarten	
	kleinerer Betrag durch tiefere Lohnkosten für neue Lehrkraft	47'800
2120	Primarschule	
	siehe Erläuterungen	218'850
2190	Schulrat/Schulleitung/Schulsekretariat	
	höherer Betrag durch höhere Lohnkosten für neue Schulleitung	23'550

3500	Kirchen	
	Beitrag an Kirchensanierung	1'000
4120	Kranken- und Pflegeheime	
	abhängig von BewohnerInnen und Pflegestufen	40'000
4210	ambulante Krankenpflege	
	Beitrag an Mütterberatung (abhängig vom Bedarf)	1'000
	Beitrag an Spitex Gelterkinden u.U. steigt um Fr. 13.09 pro Einwohner	19'200
4901	Versorgungsregion	
	Beitrag für Umsetzung Altersbetreuungs - und Pflegegesetz (APG)	2'150
5440	Jugendschutz	
	Beitrag an Ausbildungsstelle Jugendcafé Gelterkinden	650
5451	Kinderkrippen und Kinderhorte	
	Beitrag an Verein Tagesfamilien oberes Baselbiet	350
7101	Wasserversorgung	
	Einlaufschieber	2'300
	Einbau Steuerung im Reservoir	16'500
7900	Raumplanung	
	AV 93 Erneuerung Feldgebiet (Jahre 2018-2020)	15'850
	Erfassung Katasterdaten aus AV 93	4'500
9300	Finanz- und Lastenausgleich	
	Solidaritätsbeitrag Sozialhilfe	1'600
	Sonderlastenabgeltung Nicht-Siedlungsfläche	11'400
	Sonderlastenabgeltung Bildung Schülerzahlen	33'000
	Sonderlastenabgeltung Bildung Weite	25'900
	Finanzausgleich	165'000
	Lastenausgleich Kompensation Ergänzungsleistung	7'700
	Lastenausgleich 6. Primarklasse	27'300
9400	Ertragsanteile an Bundeseinnahmen	
	Anteil an Bundeserträgen	1'250

Investitionsrechnung

6150	Verkehr	
5010	Planungsarbeiten für die Erschliessung des Niederfeldes, 2. Tranche	20'000

Der Gemeinderat beantragt das Budget 2020 der Einwohnergemeinde zu genehmigen.

Anschliessend an die Gemeindeversammlung freut sich der Verein „Kilchberg läbt“ die Anwesenden bewirten zu dürfen.

